

Bauherren aufgepasst: Sicherheitspakete für den Hausbau ohne Risiko

Das ist der Albtraum für jeden privaten Bauherren: auf der Baustelle kommen die Arbeiten ins Stocken oder werden ganz eingestellt – der Bauunternehmer hat Insolvenz angemeldet. Nicht selten bedeutet dies für den Bauherren einen großen finanziellen Verlust, im schlimmsten Fall sogar den Ruin. Bauherren sollten deswegen bereits in der Planungsphase genau vergleichen und im Zweifelsfall zu dem Bauunternehmen tendieren, das nicht nur das ansprechendste Haus baut sondern auch die qualitativ hochwertigsten Sicherheitspakete im Portfolio hat. Darauf weist jetzt die Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende e. V. hin. „Dabei sollte nicht auf bunte Werbeversprechen vertraut werden“, so der Vorsitzende der Schutzgemeinschaft e.V., Florian Haas.

Wichtige Kriterien für seriöse Sicherheitspakete sind nach Aussage von Haas unter anderem Sicherheitsleistungen, die von einer Versicherung garantiert werden und bereits im Bauvertrag schriftlich fixiert sind. Derartige Versicherungsleistungen können sowohl feste Finanzierungssummen wie auch Ver-

tragserfüllungssicherheit garantieren und geben dem Bauherren das gute Gefühl, nicht auf Sand zu bauen“, so Haas. Im Zweifelsfall rät Haas, die angebotenen Sicherheitsleistungen von einem unabhängigen Juristen prüfen zu lassen. Darüber hinaus empfehlen die Verbraucherschützer, sich gründlich über Referenzobjekte des Unternehmens zu informieren, im Zweifelsfall sogar eine Wirtschaftsauskunft einzuholen. Besonders aufmerksam sollten außerdem die Leistungsbestätigungen geprüft werden. „Nur offizielle Versicherungsscheine der Versicherungen, Banken oder Sparkassen garantieren wirklich einen Versicherungsschutz. Unternehmenseigene Unterlagen der Baufirmen sind da wenig hilfreich, meist wertlos“, teilt Haas mit.

Eine unabhängige Beratung erfolgt auch kostenlos durch die Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende e.V. (www.finanzierungsschutz.de). Dort sind auch eine ausführliche Liste der wichtigsten Sicherheitsleistungen sowie eine vergleichende Studie der großen Deutschen Fertig- und Massivhaushersteller erhältlich.